



## Ungefährdeter Heimsieg

Zäher Wind und zuvor frierende Nässe waren die Begleiter der Pforzheim Wilddogs an Ihrem zweiten Heimspiel am vergangenen Samstag gegen die Backnang Wolverines. Dies durften auch die 150 tapferen Zuschauer erleben. Doch das unangenehme Wetter hatte auch seine Sonnenseite und damit sind nicht die warmen Sonnenstrahlen gemeint, die sich in der zweiten Spielhälfte über den Platz verteilten. Landry „Gazelle“ Ngambia aus der Runningbackposition, nennen wir ihn einfach nur „L“, schaffte bereits mit dem 1. Spielzug seinen ersten Touchdown über mehr als 50 Yards. Aber wie es sich für die Wilddogs gehört, lagen sie nach einem unachtsamen Moment kurz darauf mit 7:8 hinten. Danach war es nur noch ein Schaulaufen. Ein gelungener Pass in einer windfreien Sekunde auf Jens Oergel war die Rückkehr zum Spielgeschehen. Der Defense-Rückraum um Andreas Klenk, Panchito Raney und Tommy Hooock unterband erfolgreiche, kurze Pässe der Gäste, die weiten waren aufgrund der Windverhältnisse nicht zu fürchten. Man tat sich lediglich etwas schwerer im Aufhalten des Backnanger Laufspiels. Dafür sorgte Manuel Nitschke mit der Ballsicherung eines missglückten Punt-Versuches kurz vor der gegnerischen Endzone für den nächsten Touchdown der Wilddogs durch Quarterback Oliver Graffunder. Dieser stellte erneut aus kurzer Distanz somit auch den verdienten 29:8 Pausenstand her. Die zweite Hälfte, mit den besagten wärmenden Sonnenstrahlen, wirkten auf den aus Kamerun stammenden „L“ wie Ambrosia. In seinem dritten Jahr bei den Wilddogs ist er endlich so in die Mannschaft hineingewachsen, dass seine überragende Schnelligkeit sich in Punkten widerspiegelt. Seine zwei zusätzlichen Touchdowns in der zweiten Hälfte besiegelten den 44:8 Endstand. Damit hat "L" schon 6 Touchdowns nach 4 Spielen auf seiner Liste. Maik Beisel bewies nach zwei ernüchternden Auswärtsspielen endlich wieder seine Treffsicherheit und seine Extrakickversuche gelangen zu 100%. Die solide Arbeit der Unparteiischen und das Eingeständnis der Unterlegenen bewiesen, dass dieses durchaus hohe Ergebnis der Mannschaftsleistung gerecht wurde.



## 4. Spieltag Oberliga Baden-Württemberg

Pforzheim Wilddogs	- Backnang Wolverines	44:8
Ostalb Highlanders	- Fellbach Warriors	20:12
Ravensburg Razorbacks	- Freiburg Sacristans	6:12
Backnang Wolverines	- Fellbach Warriors	22:0

Tabelle	Spiele	TDs	Diff.	S/N/U	Punkte
1. Ostalb Highlanders	4	104:40	+64	3/0/1	7:1
2. Pforzheim Wilddogs	4	112:52	+60	3/0/1	7:1
3. Freiburg Sacristans	2	20:30	-10	1/1/0	2:2
4. Backnang Wolverines	4	46:85	-39	2/2/0	4:4
5. Ravensburg Razorbacks	4	36:69	-33	1/3/0	2:6
6. Fellbach Warriors	4	32:74	-42	0/4/0	0:8

Scorer	Punkte
1. Landry Ngambia	36
2. Oliver Graffunder	20
3. Tobias Scheurer	16
4. Jens Oergel	12
5. Sönke Boob	12
6. Mike Beisel	10
7. Dominic Boob	6

Geburtstagskinder im Mai
13.05. Tommy Hooock, 27
14.05. Ralph Schmidt, 39
16.05. Jens-Uwe Hermann, 29

## 5. Spieltag Oberliga Baden-Württemberg



**Fellbach  
Warriors**

**Pforzheim  
Wilddogs**

**10.06.2006**



## Ungewisse Prognosen

Die Fellbacher sind nach vier sieglosen Partien ganz tief im Tabellenkeller angelangt. Im ersten Saisonspiel konnten die Wilddogs mit einem denkbar knappen 22:14 Heimsieg vom Platz gehen. Das nun anstehende Auswärtsspiel findet allerdings auf Kunstrasen statt. Diese Umstände werden es den Pforzheimern mehr als leicht machen. Im ersten Aufeinandertreffen stuft man die Warriors noch als sehr harten und unangenehmen Gegner ein. Wer es schon mal mit den Holzgerlingen Twister zu tun hatte, der weiß, dass Kunstrasen für die Gastgeber immer ein Vorteil und für Überraschungen gut ist. Headcoach Dominic Creek hat deshalb einmal wieder auf fremden Plätzen zur Videokamera gegriffen und die flexible Offense-Taktik noch erweitert. Damit hatte er bisher immer ein gutes Händchen. Ob auch diesmal die Hausaufgaben richtig gemacht wurden werden wir am 10.06. erfahren.